



Avrupa Türkiyeli İşçiler Konfederasyonu
Konfederasyona Karker ên ji Tirkîye li Ewropa
Confederation Workers from Turkey in Europe
Confederatie van Arbeiders uit Turkÿe in Europa
Konföderation der Arbeiter aus der Türkei in Europa
La Confédération des Travailleurs de Turque in Europe
Թուրք Աշխատավորների Եվրոպական Համադաշնություն

www.atik-online.org

konsey@atik-online.net

29.03. 2023

ES LEBE DER ENTSCLOSSENE WIDERSTAND DER FRANZÖSISCHEN ARBEITER!

"Weder einen Tag mehr noch einen Euro weniger!"

Die Bemühungen um eine Anhebung des Renteneintrittsalters in Frankreich, die seit Jahren auf der Tagesordnung stehen, aber jedes Mal durch heftige Proteste blockiert wurden, wurden ohne parlamentarische Zustimmung durch eine Verordnung gebilligt, die sich auf ein Gesetz namens 49.3 stützt, welches dem Premierminister untersteht. Dieses Gesetz, das eine Erhöhung des Rentenalters von 62 auf 64 Jahre und eine schrittweise Senkung der Beiträge vorsieht, wird von den Gewerkschaften und einem großen Teil der Bevölkerung abgelehnt.

In der Zeit nach der Pandemie hat der imperialistische Invasionsversuch Russlands gegen die Ukraine zu erheblichen Problemen bei den Energieressourcen, insbesondere beim Erdgas, und der Lebensmittelversorgung geführt. Während die großen Monopole diese Prozesse mit Rekordlösen finanzieren, führen die Erhöhungen und die steigende Inflation zu einer großen Verarmung und einem Rückgang der Kaufkraft in der Bevölkerung. Der französische Energiekonzern TotalEnergies gab in seinen Finanzberichten bekannt, dass er vor allem seit dem Beginn der Besetzung der Ukraine enorme Gewinne gemacht hat. Während der Pandemie- und Besatzungszeit versucht der französische Staat, das Defizit zu decken, indem er die Steuerschulden der Monopole streicht und die sozialen Rechte der Bevölkerung einschränkt.

Die Beschäftigten im Energie-, Verkehrs- und Bildungssektor leisten weiterhin Widerstand gegen das Gesetz, indem sie die Arbeit niederlegen. Vor allem die Beschäftigten im Energiesektor haben die Proteste auf die nächste Stufe gehoben und die Fabriken blockiert. Sie zeigen eine zunehmend militante Haltung gegen den Zwang zur Arbeit unter Polizeidruck. Auch die Beschäftigten des Verkehrssektors beteiligen sich an Generalstreiks und leisten in Zügen, Bussen und Fluggesellschaften wirksamen Widerstand. Etwa 15 Prozent der Tankstellen in 40 Regionen des Landes sind außer Betrieb.

In den letzten Tagen wurde die Widerstandsbewegung gegen das Gesetz durch Besetzungen erweitert, vor allem bei der Bahn, auf Flughäfen, in Erdölraffinerien und Industriebetrieben. Der Slogan **"Weder einen Tag mehr noch einen Euro weniger"** auf den Transparenten, die bei den Demonstrationen getragen werden, zeigt die Entschlossenheit.

Die Gewerkschaften haben sich nach langer Zeit zusammengeschlossen und konnten der zunehmenden Reaktion und dem Kampf der Arbeitnehmer nicht gleichgültig gegenüberstehen. Verschiedene Massenorganisationen und Parteien haben sich ebenfalls an diesem Kampf beteiligt und Aktionen gegen die Regierung gestartet. In allen Teilen der Gesellschaft wurde zum Ausdruck gebracht, dass die stillschweigende Annahme des Rentengesetzes einen Angriff auf alle erworbenen Rechte, insbesondere auf die Sozialversicherungsreform, einleiten wird.

Einwanderer und Arbeiter*innen sind ebenfalls direkte Adressaten dieses Geschehens. Die Angriffe sind auch eine Aneignung unserer Rechte. Während wir also diesen entschlossenen Widerstand der französischen Arbeiterklasse begrüßen, dürfen wir sie gleichzeitig im Kampf für unsere eigenen Rechte nicht allein lassen.

Es lebe der entschlossene Widerstand der französischen Arbeiterklasse!

Hoch die internationale Solidarität!